

Das Leben ist Traum

Pedro Calderón de la Barca (1600-1681) *La Vida Es Sueño*, ein Drama 1635

12 (1970/71), später 16 (1975) farbige Stiche (Bracons-Duplessis) nach Zeichnungen von Dalí, in französischer, später in spanischer Textausgabe des Dramas; 10 der Motive in beiden Ausgaben verwendet.

Der geschäftstüchtige Captain Moore

Von etwa 200 Bühnenstücken Calderóns sind nur wenige erhalten geblieben, und noch weniger sind ins Repertoire europäischer Bühnen aufgenommen worden. Das oben genannte Drama erlangte jedoch Weltruhm.

Salvador Dalís Illustrationen dazu sind mit Jahreszahlen zwischen 1962 und 1967 signiert. Aber erst zwischen 1970 und 1975 wurden sie im Zusammenhang von Textausgaben des Dramas herausgegeben. Nach Fields Mitteilung arrangierte sie Dalís langjähriger Geschäftsführer, Peter Moore. Für verschiedene Ausgaben verwendete er die Bilder in verschiedener Auswahl, Druckfarbe und Anordnung. Hier sind die Abbildungen – bis auf einige Titelfiguren – möglichst nach dem Verlauf des Dramas geordnet.

Bei einem Bühnenwerk ist es ohnehin fraglich, ob man von Illustrationen sprechen kann. Mehrere der Blätter wirken eher wie Entwürfe für eine Bühnenausstattung. Andere porträtieren den Dichter in verschiedenem Kontext, den Helden des Stücks, Prinz Sigismund, und weitere Einzelfiguren.

Sigismund als Gefangener in Ketten erscheint in zwei Versionen. Das mag den zwei Phasen seiner Gefangenschaft entsprechen: vor und nach seiner überraschenden, später aber zum Traum erklärten Einsetzung als König durch seinen Vater Basilius. Die erste Illustration ist 1962 signiert. In der zweiten deutet der blaue Körper den verummten Basilius der zweiten Kerkerszene an.



[FC] M



[FC] F